

KURZ NOTIERT

Corona-Inzidenz steigt auf 202,0

Eutin – Die Corona-Inzidenz im Kreis Ostholstein ist bis gestern auf einen Wert von 202,0 angestiegen. Das teilt Kreis-sprecher Thomas Jeck mit. Aktuell gibt es im Kreis 631 posi-tive Fälle mit dem Coronavirus. Davon befinden sich sieben Personen in intensivmedizinischer Behandlung. Nach wie vor beträgt die Anzahl der kreisweit wegen Covid-19 seit Ausbruch der Pandemie im März 2020 verstorbenen Per-sonen 97. In Quarantäne befinden sich in Ostholstein mo-mentan 576 Menschen. Der Kreis verweist darauf, dass wegen der aktuell hohen Fallzahlen bisher nicht alle Fälle vom Wochenende und vom Montag erfasst wurden und es sich deshalb um einen Zwischenstand handele. hm

Fatigue-Workshop für Krebspatienten

Krebsgesellschaft mit Online-Angebot

Kiel – Im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung tritt häufig die sogenann-te Fatigue, also Müdigkeit und Erschöpfung, auf. Ab Montag (10. Januar) bietet die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft einen On-line-Workshop zum Thema an. „Ziel ist es, einen ange-messenen Umgang mit der Erschöpfung zu entwickeln und durch die Auseinan-dersetzung mit der eigenen Unter- und Überforderung das Aktivitätsniveau der maximal acht Teilneh-men schrittweise zu erhö- hen“, heißt es vonseiten der Krebsgesellschaft. Das Grup-penprogramm ist konzipiert für Krebspatienten mit tu-morbedingter Fatigue und abgeschlossener onkologi-scher Behandlung und wird geleitet von der Psychothe-rapeutin und Psychoonkolo-gin Karin Lausmann.

Bis zum 21. Februar fin-det der Workshop montags zwischen 14 bis 16 Uhr via Zoom statt. Der Work-shop ist kostenlos. Anmel-den kann man sich telefo-nisch unter 0431 800 1080 oder per E-Mail an info@krebsgesellschaft-sh.de. lb



Kleine Umfrage: Aktivregion sammelt Ideen für neue Förderperiode

Wer hat Ideen für die Region? Die Aktivregion Wagrien-Fehmarn ruft zum Start der neuen Förderperiode im kommenden Jahr noch bis zum 16. Januar (Sonntag) per Online-Umfrage alle Bürger zur Mitgestaltung ihrer Umgebung auf, um EU-Fördergelder für öffentliche und private Projek-te wie den Wakepark auf Fehmarn

(Foto), der in 2020 insgesamt 90000 Euro Förderung erhalten hat, für die Gestaltung der Region einzusetzen. In fünf bis zehn Minuten können auf der Webseite der Aktivregion (ar-wf.de) Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Meinung kundtun. Mit dem Input kristallisieren sich für die Aktivregion neue Themenschwerpunkte für die

kommenden fünf Jahre heraus. Die für den 11. Januar (Dienstag) geplante Auftaktveranstaltung wird aufgrund der verschärften Corona-Auflagen ins Digitale verlegt. Zugangsdaten und die genaue Zeit der Abendveranstaltung gibt das Management der Aktivregion noch im Laufe der Woche bekannt.

FOTO: ARCHIV/TEXT: MB